

Handschriften / Autographen

Lebens- und Reisebeschreibung von Heinrich Melchior Mühlenberg.

Muhlenberg, Henry Melchior

Providence, Pa., 1711-1742; 1782

3. August 1742

Nutzungsbedingungen

Die Digitalisate des Francke-Portals sind urheberrechtlich geschützt. Sie dürfen für wissenschaftliche und private Zwecke heruntergeladen und ausgedruckt werden. Vorhandene Herkunftsbezeichnungen dürfen dabei nicht entfernt werden.

Eine kommerzielle oder institutionelle Nutzung oder Veröffentlichung dieser Inhalte ist ohne vorheriges schriftliches Einverständnis des Studienzentrums August Hermann Francke der Franckeschen Stiftungen nicht gestattet, das ggf. auf weitere Institutionen als Rechteinhaber verweist. Für die Veröffentlichung der Digitalisate können gemäß der Gebührenordnung der Franckeschen Stiftungen Entgelte erhoben werden.

Zur Erteilung einer Veröffentlichungsgenehmigung wenden Sie sich bitte an die Leiterin des Studienzentrums, Frau Dr. Britta Klosterberg, Franckeplatz 1, Haus 22-24, 06110 Halle (studienzentrum@francke-halle.de)

Terms of use

All digital documents of the Francke-Portal are protected by copyright. They may be downloaded and printed only for non-commercial educational, research and private purposes. Attached provenance marks may not be removed.

Commercial or institutional use or publication of these digital documents in printed or digital form is not allowed without obtaining prior written permission by the Study Center August Hermann Francke of the Francke Foundations which can refer to other institutions as right holders. If digital documents are published, the Study Center is entitled to charge a fee in accordance with the scale of charges of the Francke Foundations.

For reproduction requests and permissions, please contact the head of the Study Center, Frau Dr. Britta Klosterberg, Franckeplatz 1, Haus 22-24, 06110 Halle (studienzentrum@francke-halle.de)

[urn:nbn:de:gbv:ha33-1-176076](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:gbv:ha33-1-176076)

94. Contradicta: wir sollten, so viel ihm möglich,
aus Reiner Weisheit mehr belüdiget werden: wir sollten
freilich sehr Ursache Gott zu danken, für seine große
Barmherzigkeit, die er sich selbst an uns erwiesen: Ob-
erwinden: so wäre eine contradictorische Mixtur, wenn
man einmal Gott dankte und zugleich Miß-
trauen Gottes mißbraucht. Da würden alle still und gütig
gott gegenüber. Latitudo 31 gr, 28 Min:

Einsetzung 3. Buch: wenig und conträren Wind
fließen von den Passagieren und Dispositionen
nachdem die Rührung vom Dolor überlassen, wissen
so aber nicht anders als zu werden als durch einen
zu einem Dispositionen und dann einen dem Freig:
um Herzgung, wenn sie belüdiget. Er ließ
aber die Freiheit ohne Antwort geben und auf-
te nicht nachsam in der Dispositionen der Herz-
wunden. In der Dolor überlassen und in der Disposition:
den zuwenden, weil wir nicht fort kommen konnten, we-
gen der conträren Wind und öfteren Calm. Er fürchte
ihnen aber zu Gemüth, was Gott der Herr für Güte,
Gnade und Barmherzigkeit sich selbst an uns erwiesen an
ihnen um Jesu Christi willen erwiesen! und so

95. erwünten für gläubigen müeten und labhaft.
Nochffen haben er auch mit Wunderschönen Horn Diefen
für Hohl, und zeigte Ihn, wie für Ihre Zeit befehen
anwunden könnten als mit solchen Erwürspialen;
aber für pfücken es ab, wie ein Zündeln Augen
Gegen Abend dem in Advocat zu Ab. allem und
Hr. langte in Gespräch. Er erwünte sollte einige
Zündeln aus der letzten Sonntag = Predigt und sagte:
es es möchte wol sehr freundlich sein, wenn man durch
"Führung zur Kinderschaft Gottes gelangte. Es sollte für
"Niemand Zündeln. Eine Frau und freundhaft lägen Ihn zu
"sich den, das es in der Welt noch waren und erwunden
"sollte. Es girng auch zu dem fuch. nach America, weil er der
"Hornamen Gönner fähe, die Ihn selbst wolten. Wenn er allem
"erwünte, so empfände er Wunde, und in Gesellschaften der
"Gäse er der geistlichen Dämon. Wenn er erwünte sollte
"wie gut es wäre, das er die Christen in der Gemein-
"schaft mit Gott durch Christum fähe, so empfände
"er aber, das er nicht aus sprechen könnte. Ab:
Zeigte Ihn der Ruf in einfach aus Gottes Wort, wie er
durch die Zündeln der Dämon, welche er gab, erwünte,
und wie er zum Frieden und Kinderschaft Gottes gelan-
gen und glücklich und ewig glücklich werden könnte.
Es erzählte, das er alles wohl verstehen, und be-
wundern, wie die Zeit so gross in der Welt!

96, Der junge Aelsterman war auf nachdrücklich-
stills und seine nebst ohne Zwang zu sein. Ein
ander Papagayen erwünschte, er möchte solche Gelegen-
heit haben, mit Freuden umzugehen, wie die Vögel-
bungen fähren, nrmlich mit solchen, die Ihre Lese mit
exemplarischen Manier bezeugten. Antwort: sie kön-
ten das für eine Entschädigung für Ihre Unbeschäftig-
keit nehmen. Innerer Mann und gültiger Gott fähren
Ihren freudig und wahrhaftig Wort gegeben und
deshalb seinen ganzen Rock und Willen großemant.
Nach demselben erwünschte er gar sehr zu werden.
Es wäre freilich zu bitten, dass Gott der Herr seinen
Anbieter in seiner Frucht sein möchte, aber die Christen
wünschten das nach der Aufrichtigkeit für Nachfolger auf
Ihre untrüglichen Exempel der Welt zu landen. Vor-
züglich und allem gar sehr. Nach dem letzten Ori-
ginal müsten Christen copiren, weil unter seinen
gültigen Anmerkungen auch in dieser Vorlesungszeit.
Mikroscop 4^{te} Aug. Der Wind contrair und viel Calm.
Ab: fuhr fort in seiner lectione cursoria, wellänt
den Vögelbungen alle Prüfungen und unterrichtete Ihre
Kinder. Ein Kaktus fingen an zu mühen mit
der Befestigung so langsam ging. Der Capit: wolte sie
besänftigen mit Branntwein, gab aber zu viel auf ein-
mal, so dass sie betrunken und wachend wurden.